

In jedem Menschen schlägt ein Herz. In jedem Herzen ist ein Raum – dieser Raum ist euer Bethlehem! erinnert ihr euch, was die Schriften sagen, die über die Geburt des Jesuskindes berichten? erinnert ihr euch wirklich, oder habt ihr in eurem äußeren Leben den inneren Sinn dieser Erzählung vergessen?

Die Engel sangen: „Heute ist der Heiland geboren – der Retter der Welt!“

Ja, der Heiland bin ICH, der Ewige von Altersher!

Dies ist die Botschaft der Boten, die einfache Menschen sahen und erstaunt waren über den Frieden, den diese Boten mit dieser Botschaft brachten. Ein kleines Kind in einem Trog, das sahen sie.

Doch die, die mit brennender Sehnsucht nach Liebe eintraten in dieses Haus, sahen wahrlich die wahre Gestalt des ***Ewigen Wortes*** und sie fielen auf die Knie, denn sie fühlten sich berührt von Liebe.

Eine geweihte Nacht, in der das ***Ewige Licht*** aufschien, das empfanden sie, und diese Botschaft nahmen sie in ihrem Herzen mit. Inmitten der Nacht war das Licht aufgegangen und sie erkannten, dass sie nicht vergessen waren in den Wirren der Zeit.

Ein Kind weist den Weg.

Ein Kind, welches unschuldig in die Welt schaut, mit offenen Augen, weist den Weg. Es weist auf die Zukunft hin. Auf die Zukunft des Lebens auf dieser Erde; doch weit darüber hinaus auch auf die Zukunft in der Schöpfung aus Mir. In der Mitte der Herzen erscheint dieses Kind.

Jeder, der voller Sehnsucht nach Liebe und Geborgenheit wartet, erwartet in Wahrheit die Erscheinung dieses Kindes. Im Herzen wird der Heiland geboren; Er, den äußere Wirren und Unbilden nicht vertreiben können.

Die Mächtigen der Welt sind in ihrem Herzen klein wie ein Kind. Sie wollen es nur nicht wissen. Sie wollen selbst die sein, die Erlösung bringen nach ihrer Art. Doch in stillen Stunden, dann, wenn die Nacht am dunkelsten ist, dann sind sie Kind.

Die Reichen dieser Welt, sind sie nicht auch wie ein Kind? Und die Armen, gleichen sie in ihrem Innern nicht den Reichen? Die Kranken, die mühselig und beladen sind, sie sind wie die Mächtigen der Welt, die Reichen und Armen, ebenso Kinder!

In Bethlehem, so sagen die Weisen, kam der Himmel auf diese Erde.

Mag für viele von euch die Geschichte der Geburt nur eine Erinnerung sein, für die, die voll Sehnsucht warten, geschieht jetzt die Wirklichkeit: „Der Herr wird geboren als Kind in ihrem Herzen!“

So ihr also zur Krippe kommt, kommt mit der Unschuld eines Kindes. Bringt mit, was euch bedrückt und ICH will es behüten wie einen Schatz. ICH will es zu den kleinen Bausteinen der Schöpfung legen und verwandelt in Liebe, einfügen in das Haus, an welchem ihr baut.

Jeder von euch baut ein Haus. Ein Haus aus Freude, ein Haus aus Niedergeschlagenheit. Ein Haus aus guten Taten und weniger guten Taten. Ein Haus. ICH segne dieses Haus und dieser Segen wird das Haus vollenden.

So wie die Hirten Mir ihr tägliches Leben brachten, so bringt auch ihr Mir euer tägliches Leben. Kein Geschenk ist Mir zu klein. Bringt es Mir und die Freude wird groß sein.

Komm! Komm, überschreite die Schwelle der Angst, die sagt, du könntest nicht willkommen sein. Komm! ICH, das Kind, warte! Dein Erlöser wartet auf dich. ***JESUS*** wartet! Komm!

Amen, Amen, Amen.